

David's Wettlauf mit der Lebenszeit

Fünfjähriger Junge braucht dringend Stammzellen gegen seltene Rückenmarkkrankheit

Gaggenau/Malsch (lust). Ein munteres Kerlchen, der kleine David Mauderer aus Freilshheim – wie Kinder im Alter von fünf Jahren so sind – dazu noch sehr musikalisch. Doch über dem jüngsten Sohn des Ehepaars Mauderer liegt ein schweres Schicksal. Er leidet an der seltenen, meist tödlich verlaufenden Fanconi-Anämie, bei der sich das Knochenmark langsam „auflöst“. Einzige mögliche Rettung: Blut-Stammzellen oder Knochenmark von Spendern, deren genetischen Merkmale mit denen Davids übereinstimmen. Bei der Hilfsaktion „Aktiv für David“ können gesunde Menschen am 18. September von 10 bis 18 Uhr in der Mahlbirgsschule in Malsch-Völkersbach ihr Blut „typisieren“ lassen. Die Menge von zehn Millilitern, der Inhalt eines Fingerhuts, reicht aus, um eine eventuelle Eignung feststellen zu können.

Die Initiative „Aktiv für David“, Schirmherr ist der Freilshheimer Ortsvorsteher Horst Sahrbacher, bittet nicht nur um die Spende des roten Körpersaftes Blut. Geld ist erforderlich, um die medizinisch aufwändige Untersuchung des Spenderblutes finanzieren zu können. Rund 60 Euro kostet die Typisierung jeder Blutspende, und von denen kann es nach statistischen Regeln gar nicht genug geben. Denn der Wahrscheinlichkeitsgrad, dass ein geeigneter Spender gefunden wird, ist ziemlich gering, aber nicht aussichtslos.

Zwecks Finanzierung der Blutuntersuchungen gibt es daher am Samstag, 17. September, wieder ein Benefiz-Rockkonzert, diesmal im Klosterhof Völkersbach (Beginn: 20 Uhr). Die Bluesrockband „Bluesy Lucy“ und „Handma-

de“ aus Bruchsal spielen an diesem Abend kostenlos; der Erlös des Konzertes wird der Aktiv für David“ gespendet (bei einem Eintrittspreis von fünf Euro). Für ein Benefiz-Fußballspiel der KSC-Allstars (Gegner noch unbekannt) laufen erste Vorbereitungen. Schon bei früheren Wohltätigkeitskonzerten in Freilshheim war die Hilfsbereitschaft überwältigend, allerdings war unter den vielen Blutproben keine für den kleinen David geeignet.

Inzwischen haben sich auch Unternehmen in der Region zur Mithilfe entschlossen – beispielsweise Grenze-Leasing in Baden-Baden, dessen Führung einen finanziellen Beitrag leisten will und seine Mitarbeiter zur Blutuntersuchung aufgerufen hat.

Mit Medikamenten lässt sich die seltene Fanconi-Anämie derzeit nur lindern, nicht aber heilen. Weil es nur rund 200 Kinder mit dieser Erkrankung bundesweit gibt, ist den Arzneimittelherstellern die Entwicklung eines geeigneten Präparates nicht lohnenswert – offenkundig stünde einem hohen Aufwand bei der geringen Zahl der Patienten nur ein sehr geringer Ertrag aus dem Verkauf der Medikamente entgegen.

Für David Mauderer hat der Wettlauf mit der Zeit an Geschwindigkeit zugelegt. Kaum eines der von der seltenen Erkrankung betroffenen Kinder erreicht das Erwachsenenalter – nicht zuletzt deshalb, weil es zu wenige potenzielle Knochenmarkspender weltweit gibt.



DAVID MAUDERER aus Freilshheim leidet an der seltenen Fanconi-Anämie. Mit geeigneten Stammzellen könnte sein Leben gerettet werden. Foto: pr

Fanconi-Anämie

Die seltene Fanconi-Anämie bricht fast immer im frühen Kindesalter aus und ist erblich bedingt. Eine Anstreckungsfahr besteht nicht. In der Regel bildet sich bei den kleinen Patienten im Alter von vier bis sechs Jahren das Knochenmark zurück, was zu „sinkenden“ Blutwerten führt und damit zu einer stark erhöhten Anfälligkeit für Infekte aufgrund des geschwächten Immunsystems.

Kaum die Hälfte der wenigen erkrankten Kinder (in Deutschland rund 200) erreicht das 18. Lebensjahr. Die Krankheit gilt momentan noch als unheilbar, medizinische Therapien mit Medikamenten wirken lediglich lebensverlängernd.

Genetisch passende Knochenmarkspenden, die sich die Aktion „Aktiv für David“ erhofft, könnten allerdings das Leben des Jungen retten.

Bei der Hilfsaktion am 18. September in der Mahlbirgsschule in Malsch-Völkersbach können Spender ihr Blut abgeben (etwa zehn Milliliter).

Während des ganzen Tages steht ein Arzt als medizinischer Betreuer für alle Fragen zur Verfügung.

Hilfsaktion „Aktiv für David“ / B.L.U.T.e.V. (Bürger gegen Leukämie und Tumorerkrankungen):

Jürgern und Günther Mauderer, St.-Georg-Strasse 5, 76316 Malsch-Völkersbach, Telefon 07204 / 94 11 05

Internet: www.aktiv-fuer-david.de

E-Mail: info@aktiv-fuer-david.de

Spendenkonto: Sparkasse Karlsruhe, Konto 108012246, BLZ: 660 501 01;

Volksbank Ettlingen; Konto 167253806 BLZ: 660 912 00

red